

Jahresbericht 2022 / 2023

Kreisjägerschaft Plön



Redaktion: Thorolf Wellmer
24321 Hohwacht
Presse@KJS-Ploen.de

Karsten Jacobs
24238 Martensrade

Inhaltsverzeichnis

Seite	Thema
2	Inhaltsverzeichnis
4	Editorial des 1. Vorsitzenden der KJS Plön e.V.
6	Grußworte des Kreises Plön
	Berichte der Kreisobleute
7	Schießwesen
12	Jagdhornblasen
18	Naturschutz, Begrünung und Öffentlichkeitsarbeit
21	Übersicht der biotopverbessernden Maßnahmen
22	Einsatz des Infomobils der KJS Plön e.V.
23	Internet
24	Jugendarbeit
25	Jungjägersausbildung
29	Hundewesen
30	Förderverein Schweißhundstation Plön e.V.
32	drohnenbasierte Jungwildrettung
33	Streckenbericht des Kreisjägermeisters
35	Aktivitäten Schwentine-Infozentrum
36	Kassenbericht Schatzmeister
38	Ehrungen des Landesjagdverbandes
39	Gedenken verstorbener Mitglieder

alle Fotos: Privatarchiv



D-MAX MAXIMAL PICK-UP.

Weidmannsheil.

Mit dem neuen D-MAX kommst Du sicher in dein Revier und hast sogar noch Spaß dabei. Erlebe maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten.
Erfahre mehr auf isuzu-sales.de.

DER OPTIMALE JAGDBEGLEITER.

Moor, feuchte Wiesen und Äcker und unebene Steigungen – dies alles findet sich im Revier von Thomas Meyer, nordöstlich von Kiel. Seit vielen Jahren schon engagiert er sich für aktiven Natur- und Artenschutz, sowie in der Hundearbeit. Gerade die Arbeit mit seiner Vizsla Hündin „Mese“ bereichert Thomas als Auszeit von seinem stressigen Job. Verlässlichkeit und Kameradschaft werden hier noch großgeschrieben.

Sein ISUZU D-MAX ist nun schon der dritte ISUZU. Ausgerüstet mit AT-Reifen, einem Hardtop mit elektrisch aufstellbaren Seitenklappen und einer Standheizung ist der D-MAX auf der Pirsch der zuverlässige und komfortable Jagdbegleiter und speziell auf die Zwecke von Thomas Meyer zugeschnitten.

„In meiner Firma fahren wir zwei weitere ISUZU D-MAX. Sie sind optimal für unsere Einsätze im Bereich der Gewässeruntersuchung geeignet und bringen uns auch in extrem unwegsamem Gelände mit unserer Fischereiausrüstung, mit Booten und Tauchgeräten, sicher ans Ziel.“

DAS FLAGGSCHIFF: D-MAX V-CROSS.

„Jede Jagd ist unvergesslich. Ganz besondere Erlebnisse habe ich jedoch, wenn ich mit meiner Hündin jagen kann“ sagt Thomas Meyer.

„Das Wichtigste ist eine optimale Bereifung. Deshalb immer All-Terrain-Reifen fahren. Und für leichteren Zugriff auf Equipment, welches auf der Ladefläche unter dem Hardtop gelagert wird, am besten ein Hardtop mit elektrischen Seitenklappen bestellen.“



ESTORFF
das persönliche Autohaus
seit 1925

Autohaus Estorff GmbH & Co. KG

Rautenbergstr. 38

24306 Plön

Tel.: 04522-9012

info@estorff.de

www.estorff.de



Liebe Jägerinnen und Jäger, liebe Leserinnen und Leser,

nach gut einjähriger Verhandlung hatten wir mit dem Kreis Plön im März 2019 eine Vereinbarung zum Verzicht der Jagdsteuererhebung bei gleichzeitiger Ver- und Entsorgung von Unfallwild durch die Jagdausübungsberechtigten getroffen.

Eine weitere Vereinbarung war die Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts, der biotopgestaltende und sonstige Maßnahmen des Tier-, Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Maßnahmen zur Jugend-, Nachwuchs- und Schießausbildung darlegt. Sie halten den mittlerweile fünften Bericht in dieser Form in Ihren Händen. Er spiegelt neben den o. g. Aktivitäten unser Vereinsleben in seiner Vielfalt wider. Dafür sage ich schon an dieser Stelle allen Aktiven meinen herzlichen Dank.

Das aktuelle Weltgeschehen mit Krieg, Energiekrise und Inflation in Europa hat auf Bundesebene keine Zeit für eine Novellierung des Bundesjagdgesetzes gelassen. Sowohl die Ereignisse zu Sylvester als auch nachfolgende Attentate veranlassen die Politik allerdings immer wieder, eine Verschärfung des Waffenrechts zu fordern. 0,00008% aller Straftaten in Deutschland werden mit legalen Waffen begangen. Die Worte des Waffenrechtsdozenten André Busche „**die Gefahr ist der Täter, nicht sein Tatmittel**“ finden wenig Gehör, werden aber durch das Attentat in Hamburg bestätigt. Die Kreisverwaltung hat angekündigt, innerhalb von 10 Jahren die Aufbewahrung legaler Waffen bei allen Besitzern im Kreis Plön überprüfen zu wollen.

Die bundesweiten Zahlen über Nachweise der Afrikanischen Schweinepest geben Anlass zur Hoffnung, dass das Seuchengeschehen sich beruhigt. Es gibt aber keinen Anlass zur Entwarnung. Bitte beproben Sie weiter Fallwild als auch erlegte Stücke. Die Entwicklung der Jagdstrecke beim Schalenwild zeigt, dass die Jäger sowohl im Kreis Plön als auch bundesweit mit einer Bestandsverringerung beim Schwarzwild „ihre Hausaufgaben gemacht haben“. Dazu beigetragen hat sicher auch die Freigabe der Nachtzieltechnik, die vielerorts allerdings als Fluch und Segen zugleich gesehen wird.

Neben den nächtlichen Aktivitäten von mit Nachtzieltechnik ausgerüsteten Jägern trägt auch der Wolf im Kreis Plön vermehrt dazu bei, dass Wild „unsichtbarer“ wird. Während auf Bundesebene die Aufnahme des Wolfs ins Jagdrecht mit ganzjähriger Schonzeit gescheitert ist, strebt die Landesregierung dies aktuell an. Nach Sachsen und Niedersachsen wäre Schleswig-Holstein damit das dritte Bundesland. Das bedeutet aber keine geregelte Bejagung des Wolfs, sondern soll die Entnahme sogenannter Problemwölfe oder die tierschutzgerechte Tötung nach Verkehrsunfällen regeln.

Die Bundesregierung hat mittlerweile die europäische REACH-Verordnung und damit das Verbot bleihaltiger Schrotmunition in Gewässernähe umgesetzt. Die Schaffung von Wanderkorridoren für Wildtiere wartet auf Umsetzung - im Gegenteil, teilweise werden Querungshilfen für Wildtiere durch neue Freiflächenfotovoltaik-Anlagen in ihrer Funktion stark beeinträchtigt. Bitte bringen Sie bei solchen Vorhaben Ihre Expertise vor Ort mit ein.

Einen sportlichen Erfolg auf Bundesebene errang Johanna Eckhard mit der Mannschaft Schleswig-Holsteins als Vizemeister im jagdlichen Schießen.

Im letzten Jahr hatte der LJV einige Projekte zur Niederwildförderung aufgelegt. Die Förderprogramme wurde von den Revieren der KJS Plön im Landesvergleich überdurchschnittlich genutzt (53 Fallen- und 12 Saatgutträge für Blümmischungen). „Trittbrettfahrer“ hatten keine Chance, da die KJS-Mitgliedschaft zwingend war.

Die Nutzung unseres Schießsportzentrums Kasseedorf hat sich 2022 stark verbessert. Die Einnahmen aus dem Schießbetrieb konnten im Jahr 2022 um 56T € = 45 % gesteigert werden. Gemeinsam mit den Kreisjägerschaften Eutin, Lübeck und Oldenburg haben wir eine Sondertilgung von 75 T€ geleistet.

Ein weiterer Skeetstand befindet sich im Bau. Ich sage allen ehrenamtlichen Aufsichten herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihre Kreativität im SSZ auch außerhalb des Schießens.

Im Rahmen des Nachtgeflüster-Angebots der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz haben wir im letzten Jahr 67 Gäste auf den Hochsitz und 120 mit ins Kanu nehmen können.

Auf der am 29.10.2022 veranstalteten Pflanzenbörse konnten 10.000 Bäume und Sträucher abgesetzt werden.

Mittlerweile verfügt der Kreis Plön über 9 Vereine zur Wildtierrettung mit der Drohne. Die Kontaktdaten sind rechtzeitig vor Beginn der Frühjahrsmahd auf unserer Internetseite veröffentlicht worden. Machen Sie von diesem Angebot bitte reichlich Gebrauch. Aber nicht nur die Kitzretter freuen sich über Zuwachs, auch die Jagdhornbläsergruppen und der Jungjägerkurs berichten über eine steigende Nachfrage. Letztlich hat unser Verein die Marke von 1.100 Mitgliedern überschritten.

Mein herzlicher Dank gilt allen Aktiven auf Hegering-, erweiterter Vorstands- und Vorstandsebene sowie allen Mitgliedern, die unseren Verband unterstützen und die Treue halten.

Ich wünsche Ihnen ein spannendes, erfülltes Jagdjahr 2023/24, eine ruhige Hand für viel Waidmannsheil. Erleben Sie unbehelligt vom Alltag viele jagdlich fesselnde Stunden in unserem wunderschönen Kreis Plön und behalten Sie ein offenes, waches Auge für die Natur und die uns anvertrauten Wildtiere.

Ihr Claus-Henrick Estorff



**Grußwort des Kreises Plön
zum Kreisjägertag
der Kreisjägerschaft Plön**

Liebe Jägerinnen und Jäger,

zu Ihrem Kreisjägertag möchten wir Sie im Namen des Kreises Plön auf das Herzlichste grüßen und Ihnen die besten Wünsche für einen guten Verlauf Ihrer Versammlung übermitteln.

Die Jagd ist ein Handwerk. Ein großer Teil davon besteht aus Planen, Vorbereiten und Warten, und nach dem präzisen Schuss folgt die Nachbereitung. Die Jagd ist auch mit vielen Pflichten zur Hege und Pflege verbunden: Schäden ausbessern, die die Wildschweine auf den Wiesen hinterlassen. Salzlecken auffüllen, Waldränder und Hecken pflegen. Sie als Jägerinnen und Jäger übernehmen eine wichtige Rolle für die Natur im Kreis. Die Jagd hat eine lange Tradition und eine eigene Philosophie.

Durch die Anforderungen mit Vorgaben, die erlassen werden, durch moderne Techniken und Digitalisierung kommen immer neue Herausforderungen auf Sie zu. Wir als Behörde und Dienstleister sind bestrebt, diese Aufgaben mit Ihnen gemeinsam zu bewerkstelligen. Um die zusätzlichen Aufgaben leisten zu können, ist zum Beispiel für die Pflege des Revierlayers nach der Aktualisierung durch eine externe Kraft ein neuer Mitarbeitender in der Waffenbehörde eingestellt worden.

Alle drei Mitarbeitenden in der Jagd- und Waffenbehörde sind auch Jäger, damit gewährleistet die Kreisverwaltung, dass alle Belange aus der Jägerschaft sach- und fachgerecht bearbeitet werden können, denn Jagen liegt im Trend. Es sind längst nicht mehr nur die Söhne und Töchter aus Familien, in denen Vater und Opa schon Jäger gewesen sind, sondern heute ist das Interesse an der Jägerausbildung viel breiter gestreut. Vor allem immer mehr Frauen interessieren sich für die Ausbildung. Die Frauenquote bei der diesjährigen Jägerausbildung liegt bei 25 %. Das freut uns natürlich besonders.

Für Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Jagd und allem, was damit zusammenhängt, danken wir Ihnen herzlich. Insbesondere möchten wir uns bei Herrn Claus-Henrick Estorff, dem Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Plön, bei Jan Wilhelm Hammerschmidt als Kreisjägermeister und bei allen 15 Hegeringsleitern der Kreisjägerschaft Plön bedanken. Das konstruktive und vertrauensvolle Miteinander aller Akteure, der Verwaltung und der Jägerschaft, ist der Schlüssel für den Erfolg.

In diesem Sinne: Waidmannsheil!

Herzliche Grüße aus dem Plöner Kreishaus!

Stefan Leyk
Kreispräsident

Björn Demmin
Landrat

Bericht Obmann für das Schiesswesen

02. April **Jäger- Neujahrsschießen im SSZ Kasseedorf**
mit viel Spaß, guter Laune bei kühlen Temperaturen.
23. April **Heg.- Vergl.- Schießen der KJS Plön, mit 52 Schützen,**
schönen Preisen, traumhaftem Wetter und toller Stimmung.
Geschossen wurden 20 Trap und 15 Skeet- Tauben, dabei ergaben
sich folgende Platzierungen:
- | | | |
|---|-----------|---------------|
| 1. Platz Hans-Jürgen Dunkelmann | | mit 32 Tauben |
| 2. Platz Johanna Eckardt | ebenfalls | mit 32 Tauben |
| 3. Platz Heinrich Kruse | | mit 31 Tauben |
| Den Mannschaftspokal gewann erneut Heg.13 | | mit 595 Pkt. |
| vor dem Heg. 2 mit 585 Pkt. und den Heg. 15 und 4 | | mit 555 Pkt. |
- 21.Mai **LPM über 60 Tauben in Heide mit 30 Mannschaften**
8. Platz für die Mannschaft Plön mit den Schützen:
Daniel Gattermann, Stefan Velfe, H.-J. Dunkelmann
Heinrich Kruse, Johanna, Eckardt und Max Maßmann
- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 2. Platz Damen: Johanna Eckardt | mit 33 Tauben |
| 3. Platz Senioren: H.- J. Dunkelmann | mit 40 Tauben |
- 25.Juni **Landesmeisterschaft Hasenmoor / Hartenholm**
- | | |
|--|---------------|
| 1. Platz Landesmeister aller Klassen Johannes Tode Eutin | mit 341 Pkt. |
| 2 Medaillen für die KJS Plön | |
| 2. Platz Senioren Silber Heinrich Kruse | mit 316 Pkt. |
| 3. Platz Flinte aller Klassen Bronze Heinrich Kruse | mit 29 Tauben |
| 1. Platz Flinte Senioren Heinrich Kruse | mit 29 Tauben |
| 4. Platz Flinte Senioren H.- J. Dunkelmann | mit 27 Tauben |

Die Mannschaft der KJS Plön erreichte von 23 Rotten den

15. Platz mit 1206 Pkt. und den Schützen:

Heinrich Kruse, Jonas Schütt, H.-J. Dunkelmann, Stefan Velfe,
Dieter Junkelmann, und Hans Michaelis

06.08. **Kreismeisterschaft 30 Tauben – Parcours mit nur 13 Schützen !?**

- | | |
|--|---------------|
| 1. Platz Einzelwertung Heinrich Kruse | mit 25 Tauben |
| 2. Platz Daniel Gattermann und Olaf Schulz ebenfalls | mit 25 Tauben |
| 1. Platz Damen Anne Knosher | mit 15 Tauben |
| 1. Platz Mannschaft Heg. 13 | mit 92 Tauben |
| 2. Platz Heg. 15 | mit 65 Tauben |

07.-10.09 **Bundesmeisterschaft in Buke**

Mit Sonne, Regen und Wind

8 Medaillen für die Schützinnen und Schützen aus Schleswig - Holstein
(2 Gold, 4 Silber und 2 Bronze)

22.-24.09 **Landesmeisterschaft - Parcours - Schießen 60 Tauben, in Hasenmoor**

Altersklasse

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Platz Hinrich von Donner | mit 54 Tauben und |
| 2. Platz aller Klassen ebenfalls Hinrich von Donner | |

Damen

- | | |
|--------------------------|---------------|
| 1. Platz Johanna Eckardt | mit 44 Tauben |
|--------------------------|---------------|

07.+08.10

Platzierungen 60 Tauben - Parcours des SSZ, in Kasseedorf

Eine gelungene Veranstaltung, mit rund 80 Schützen bei schönem Wetter und guter Stimmung.

- | | |
|----------------------------|---------------|
| 1. Platz Bodil Binner | mit 55 Tauben |
| 2. Platz Norbert Radtki | mit 51 Tauben |
| 3. Platz Mark Domnik | mit 50 Tauben |
| 4. Platz H.- J. Dunkelmann | mit 49 Tauben |
| 5. Platz Stefan Velfe | mit 48 Tauben |

22.10.2022

Frankonia - Keiler - Parcours im SSZ, Kasseedorf

Eine anspruchsvolle Veranstaltung, mit über 70 Schützen.
Zu erreichen waren 200 Pkt. mit der „großen“ Kugel.

Herren

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Platz Philipp Heckmann | mit 166 Pkt. |
| 2. Platz Corvin Rüsseler | mit 158 Pkt. |
| 3. Platz Mathias Hoffbur | mit 155 Pkt. |

Damen

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. Platz Johanna Eckardt | mit 140 Pkt. |
| 2. Platz Anne Knosher | mit 117 Pkt. |
| 3. Platz Margrit Busch | mit 107 Pkt. |

Ich wünsche allen Jägerinnen und Jägern viel Waidmannsheil,
bei waidgerechtem Jagen!

Mit Waidmannsheil

H.-J. Dunkelmann, KSO Plön



Schießtermine 2023



Datum	Bezeichnung	Ort	Zeit
Sa. 01.04.2023	60 Tauben - Parcourschießen	Kasseedorf	nach Meldung
Sa. 22.04.2023	Hegeringvergleichsschießen, Plön	Kasseedorf	14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 06.05.2023	1. Quali zur Bundesmeisterschaft	Heede	nach Meldung
Fr. + Sa. 09.+ 10.06.2023	Landesparcourschießen Mannschaften	Heide	nach Meldung
Sa. 17.06.2023	2. Quali zur Bundesmeisterschaft	Kasseedorf	nach Meldung
Fr. + Sa. 23. + 24.06.2023	Landesmeisterschaft Junioren	Alt Bennebek	nach Meldung
Fr. + Sa. 07. + 08.07.2023	Landesmeisterschaft „aller“ Klassen	Hartenholm	nach Meldung
Sa. 19.08.2023	Kreimeisterschaft, Plön	Kasseedorf	14.00 - 18.00 Uhr
Mi. - Sa. 06. - 09.09.2023	Bundesmeisterschaft	Freiburg	nach Meldung
Fr. + Sa. 15.+16.09.2023	60 Tauben - Parcourschießen	Kasseedorf	nach Meldung
Do. - Sa. 28. - 30.09.2023	Landesparcourschießen Flinte	Hartenholm	nach Meldung
Sa. 07.10.2023	Junge-Jäger-Schießen mit UJ	Heede	nach Meldung
Sa. 21.10.2023	Frankonia - Kugel - Parcours	Kasseedorf	nach Meldung
	Waidmannsheil und viel Spaß!!		
	KSO - Plön H.- J. Dunkelmann		

Das Schießsportzentrum **Kasseedorf e.V.**

- moderne Schießanlage im Norden





FeinWild



Bestes Qualitätswild aus Schleswig-Holstein

Das Besondere genießen.

Wildspezialitäten vom Feinsten.

Bleifrei erlegt und rückverfolgbar.

**Meisterlich veredelt, küchenfertig vorbereitet
und jederzeit erhältlich, auch durch Versand.**

Für Pfanne, Grill und Bräter.

Fürs Brot und als Mahlzeit.

Besuchen Sie uns. – Wir freuen uns auf Sie.



leischer mit Herz!

**Fleischerei Fritze • Dorfstraße 27 • 24326 Kalübbe
Telefon: 0 45 26 / 1404 • eMail: FeinWild@Fleischer-mit-Herz.de
www.FeinWild-SH.de**



FEINHEIMISCH

Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.

Bericht Obfrau für das Jagdhornblasen

Ich danke allen Jagdhornbläser-innen in der KJS Plön für ihren öffentlichkeitswirksamen Einsatz, auch bei nicht jagdlichen Veranstaltungen.

Den Wechsel an der Spitze der Probsteier Jagdhornbläser habe ich mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Lieber Klaus, vielen Dank für Deinen jahrzehntelangen, erfolgreichen Einsatz für das Jagdhornblasen in der Kreisjägerschaft und für die gute Zusammenarbeit mit Dir. Seinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und allen immer einen guten Ansatz.

Christel Fischer
Kreisbläserobfrau

Jagdhornbläsergruppe des Hegering VIII

Wir haben 18 neue Bläser, die Gesche Schnoor jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr unterrichtet. Ab 20 Uhr kommen die Alten Bläser zum üben.

Wir haben bei der HZP vom DD in Bokhorst (Kirschenholz), Reitturnier in Tasdorf, Hochzeiten und anderen Festlichkeiten geblasen.

Jens Stange



Parforcehornbläser Diana Plön

Nachdem wir endlich wieder in einen normalen Probenbetrieb einsteigen konnten, ohne Einschränkungen und ohne Hygienekonzept, treffen wir uns wieder jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Bei der offiziellen Veranstaltung zum Tag des offenen Hofes hatten wir unseren ersten Auftritt. Wie in den Jahren vorher begleiteten wir die Schleppjagd auf Gut Perdoel mit der Mecklenburger Meute. Danach meldeten sich leider zwei unserer Bläser-innen aus beruflichen und familiären Gründen aus dem regelmäßigen Betrieb ab.

Zum Glück konnten wir uns mit drei Bläser-innen aus Lübeck verstärken, die für unsere anstehenden Termine zur Verfügung standen. Somit war die Teilnahme an 4 Hubertusmessen, an der Waldweihnacht in Trappenkamp und auf den Weihnachtsmärkten im Kloster Preetz und Stockseehof, sowie eine Veranstaltung zum Abschluss eines Jahres der Jagdhundeausbildung in Warder gesichert.

Eine Hubertusmesse unter der Kreisjägerschaft Plön hat in diesem Jahr nicht stattgefunden, da die Hubertusmesse in der Klosterkirche Preetz eine Veranstaltung des Klosters mit Diana Plön war.

Am 3. November (Hubertustag) war die Kirche sehr gut gefüllt und wir konnten uns mit dem Einspielen der Kollekte bei der Priörin, Frau von Bülow, für die Nutzung der Kirche für unsere Proben bedanken.

Im Winter hat unsere Mitbläserin Sandra Gärtner uns ermöglicht den alten Pferdestall auf Gut Lehmkuhlen nutzen zu können. Dafür danken wir Herrn von Donner. In Pronstorf und Siewershütten sind wir für eine Bläsergruppe aus der KJS Segeberg eingesprungen.

Christel Fischer





Jagdhornbläser Belau

Seit dem totalen Neuaufbau der Gruppe im Jahr 2019 sind 17 Bläserinnen und Bläser in der Stammgruppe und 9 in der Nachwuchsgruppe aktiv. Jeden Mittwoch um 18:00 und 19:30 wird endlich wieder ohne Einschränkungen mit Begeisterung geprobt.

So konnten im vergangenen Jahr auch wieder etliche Auftritte wahrgenommen werden.

Bei der Übergabe der Jägerbriefe an die Jungjäger auf dem Gut Nehnten konnten die neuen Bläserinnen und Bläser erste Erfahrungen eines Auftritts sammeln. Drei Hegeringversammlungen, die zu unserem Einzugsbereich gehören, haben wir bläserisch begleitet. Zur offiziellen Veranstaltung für den „Tag des offenen Hofes“ waren wir auf dem Gut Perdoel eingeladen. Es war das erste offizielle Konzert in der Öffentlichkeit für einige in der jungen Truppe und sie haben es mit Bravour gemeistert.

Es folgten Auftritte bei der Waldweihnacht im Erlebniswald Trappenkamp und auf dem Weihnachtsmarkt Stockseehof. Nach jeder Veranstaltung wuchs der Ehrgeiz weiterhin auch Neues zu lernen.

Die neun Nachwuchsbläser sind mit Eifer bei der Sache und machen gute Fortschritte, so dass einige auch schon in der Stammgruppe aushelfen konnten.

Das traditionelle Grünkohlessen fand zum Jahresende wieder mit allen zusammen statt.

Christel Fischer



Probsteier Jagdhornbläser

Geburtstage, kleine und große Jagden, Teckelzuchtschau, Weihnachtsmärkte – wir, die Probsteier Jagdhornbläser, waren im Jahr 2022 und 2023 viel unterwegs. Ein besonderes Highlight waren das Verblasen der ansehnlichen Strecke auf Schloss Neuhaus im Fackelschein und auch die Bläserei auf dem Gut der Familie von Platen anlässlich ihres Weihnachtsmarktes.

Für die Bläserinnen und Bläser hat sich im Berichtsjahr einiges verändert. Geblasen wird immer noch donnerstags um 20:00 Uhr, aber nicht mehr in Schönberg, sondern jetzt im Giekauer Kroog bei Gabriele Wunder. So wie es passt, dürfen wir unseren Übungsabend im schönen Saal oder im Gasträum der Gaststätte abhalten. Trotz der weiten Anreise sind die Probsteier Bläser bestens bei der gastfreundlichen Chefin aufgehoben.



Klaus Marcussen-Wulf, der über viele Jahrzehnte die Gruppe leitete, hat sich aus der vordersten Reihe zurückgezogen. Die Bläserinnen und Bläser sind sehr dankbar dafür, dass Erwin Janke aus Köhn die musikalische Leitung übernommen hat. Wir haben im Jahr 2023 eine Werbeaktion gestartet, um neue Bläser für die Gruppe zu gewinnen. Sechs „Frischlinge“ hat die Gruppe nun, die donnerstags um 19:00 Uhr eine halbe Stunde fleißig üben. Dabei unterstützt immer ein aktiver Bläser Erwin Janke bei der Übungseinheit.





Im Mai 2022 unternahm die Gruppe eine Fahrt an die Nordsee mit einem spannenden Schiffsausflug zum Eidersperrwerk, dem Besuch des Multimar-Wattforums und leckeren Abendessen im Roten Haubarg. Hier wurden bei bestem Wetter die Hörner ausgepackt und den Gästen sowie dem Wirt ein jagdliches Ständchen geboten, dass mit viel Applaus bedacht wurde. Die Probsteier Bläser werden auch im nächsten Jahr wieder einen Tagesausflug planen.

Josefine von Hollen

Jagdhornbläser des Hegering 1

Die Bläsergruppe des Hegering 1 besteht eigentlich aus vier Einzelgruppen. Vor knapp 40 Jahren habe ich angefangen Interessierten, egal ob mit Jagdschein oder ohne, das Jagdhornblasen beizubringen.

Bedingt durch Berufsausbildung, Umzug oder Familienplanung entstanden neue Übungsgruppen.

Zurzeit sind wir 23 Jagdhornbläser und Jagdhornbläserinnen, von denen zwei in diesem Jahr an der Prüfung zum Jagdgebrauchsbläser in Neumünster erfolgreich teilnahmen.

Die Bläser/innen der „ersten Stunde“ treffen sich jeden 1. und 3. Montag des Monats um 20 Uhr. Die Fortgeschrittenen und Anfänger jeden Dienstag ebenfalls um 20 Uhr im Jägerhof in Börnsdorf.

Zu den Auftritten der Gruppe zählen Geburtstage, Familienfeiern, Hochzeiten und natürlich Gesellschaftsjagden. Wobei das Blasen vor dem Standesamt immer sehr gern angenommen wird.

Heino Wohler
Bläserobmann Hegering 1 Plön



Bericht des Kreisobmann für Naturschutz, Begrünung und Öffentlichkeitsarbeit

Das Jagdjahr 2022-2023 war für die Arbeit in unserem Fachbereich kein einfaches Jahr. Die noch nicht überwundene Corona-Pandemie, in irgendeiner Weise auch natürlich die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, der uns in vielen Lebensbereichen über die Tage verfolgt und bedrückt, wirkten sich aus.

Zu meinem Bericht – hier Selenter See:

In meinem Zuständigkeitsbereich liegt neben den stets wiederkehrenden Aufgaben und Arbeiten um unser örtliches **Natur- und Vogelschutzgebiet Selenter-See** ein Hauptgewicht auf der Jugendjagd- und Waldpädagogik und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Betreuung der Schutzgebiete rund um den Selenter See.

Hier unterstütze ich als Betreuer und Referent die Arbeit von Herrn Christoph Keller, im Naturschutzgebiet sowie auch im räumlich erheblich größeren EU - Vogelschutzgebiet, in der "Special-Protected-Area" Selenter-See.

Zu meinem Bericht:

Die Wetterveränderungen gegenüber den Vorjahren, führten zum eindeutigen Absinken des Wasserstands-Niveaus um 45 cm bis heute, im Vergleich zum langjährig-durchschnittlichen Wasserspiegel-Niveau auf dem Selenter-See. Die wöchentlich von meinem Kollegen **Christoph Keller** durchgeführten **Sichttiefenmessungen**, wiesen fast ganzjährig Sichttiefen bis zum Grund in der Giekauer Bucht nach. Übrigens macht Herr Keller diese Arbeit für das **Seenbeobachtungsprogramm-SH** inzwischen seit sage und schreibe über 30 Jahren!!

Ein Hauptanliegen unserer Arbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bleibt weiterhin, eine verstärkte Aufklärungsarbeit gerade bei unseren jungen Mitmenschen zu leisten. So werden regelmäßig mit Kindertagesstätten und Kindergärten, mit dem Landwirtschaftlichen Versuchszentrum auf Gut Futterkamp und Schulen waldjugendpädagogische Spiele und Ausflüge unternommen.

Unsere Leitgedanken und Vermittlung des Wissens gehen dabei inzwischen meist weit über klassische Vogelkunde und alltägliche Naturschutz-Aktionen hinaus. An dieser Stelle noch einmal Waidmannsdank an unsere jagdlichen Mitarbeiterinnen für ihre selbstlose Unterstützung. Wie der anliegenden Statistik (siehe Seite 21) zu entnehmen ist, konnten wir auf diese Art und Weise mehr als **2.000 Menschen** über unsere Mitwelt und Natur informieren und teilhaben lassen.

Beunruhigend fanden wir die im Mai des Jagdjahres häufig stattfindenden Überflüge im Tiefstflug von Bundeswehr-Kampffjets. Möglicherweise bedingt durch diese Beunruhigungen, wurde von uns **kein Jungvogel-Ausflug** in den beobachteten Seeadler-Horsten am Selenter-See registriert.

Dennoch konnten wir im Sommer 2022 regelmäßig bis zu **10 Seeadler** gleichzeitig auf der Jagd am See zählen.

Im Bereich Pülsen wurde im Frühsommer 2022 ein starkes Vorkommen des **Riesen-Bärenklau** am Seerand erkannt und an die untere Naturschutzbehörde in Plön gemeldet.

Die **Mykologische Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein** kartierte und erhob im NSG Mikro-Pilzvorkommen.

Des Weiteren vertrete ich unsere KJS-Plön in der ‚AG-29‘ des Landesnaturschutzverbandes, der ‚**Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in SH**‘, die einmal im Monat online tagt.

Außerdem war meine Zuarbeit als **Obmann für Begrünung** in diesem Jahr für mehrere Ideen/Umwandlungen/Umbauten von artenarmen, leblosen Flächen in kleine Paradies-Stückchen gefragt.

Gemeinsam mit dem ‚Landwirtschaftlichen Versuchs Zentrum Gut Futterkamp‘ (LVZ) sowie der Herm.-Fürchtenicht-Stiftung, modernisierten und renovierten wir den ‚**Hof- und Feld-Lehrpfad**‘ mit seinen Infotafeln und dem dazugehörigen Kontext.

Die mehr als 20 Einsätze unseres **Wild-Info-Wagens** im Bereich des gesamten Kreises Plön habe ich mit koordiniert und organisiert. Das Spektrum reichte von den agrarpädagogischen Klassenfahrten auf Gut Futterkamp bis hin zu Jäger-, Kinder- und Gemeindefesten oder dem Jubiläum des Wildparks Schwentimental. Der Wild-Wagen hat zurzeit seinen festen Standort auf dem Gut Futterkamp.

Als **Obmann für Öffentlichkeitsarbeit** möchte ich hier auf ein paar Stichpunkte hinweisen. Besonders freut uns die hervorragende **Medienresonanz**. Nicht nur die örtliche Presse, allen voran die Kieler und die Lübecker Nachrichten, auch die Fachpresse informieren regelmäßig und ausführlich über den Naturschutz und die Jägerei in unserer Kreisjägerschaft Plön sowie über unsere Aktivitäten im Naturschutzgebiet. Der Norddeutsche Rundfunk und das Fernsehen, hier zuletzt das ZDF-ARTE-Team, interessieren sich immer wieder für unsere Arbeit hier vor Ort. Des Weiteren konnten wir erfolgreich mehrere Veröffentlichungen auf unserer eigenen Internetseite, auf den KJS-, den LJV- sowie DJV-Seiten sowie in anderen „Social-Media-Seiten“ im weltweiten Netz positionieren.

Nicht zuletzt dadurch konnten wir im vergangenen Jagdjahr eine noch breitere Öffentlichkeit schaffen, für unser Leidenschaft - die Jagd in der freien Natur.

Die ebenfalls von Christoph Keller und mir betreute **Naturschutz-Jugendgruppe** hat im vergangenen Jagdjahr wieder einige Unternehmungen und Aktionen durchgeführt. Beispielsweise will ich hier nur mal ein paar davon erwähnen. Da waren u.a. Arbeitsausfahrten auf den Selenter-See, teils verbunden mit Unterstützung beim Ausbringen oder Einholen der Absperr-Bojen, einige Waldspaziergänge und Pirschen, Nistkästen aufhängen und kontrollieren sowie eine kleine zünftige Weihnachtsfeier.

Vor wenigen Wochen haben wir zum 10. Male wieder die inzwischen legendären ‚**Jugendwaldspiele**‘ mit anderen Umweltvereinen und den umliegenden Grundschulen im Kreis Plön durchgeführt und damit fast 600 (!!!) Schüler der 3. + 4. Klassen für die Umwelt- und Naturbelange am Hessenstein begeistern können.

Waidmannsheil!

Thorolf Wellmer

Kreisobmann für Naturschutz-, Begrünung- und Öffentlichkeitsarbeit



Sammlung biotopverbessernde Maßnahmen

Im Laufe des letzten Jagdjahres 2022-2023 sammelte der Kreisobmann für Begrünung mehr als 25 Meldungen von "biotopverbessernden Maßnahmen" aus den Revieren unserer KJS Plön, also von Ihnen. Damit können wir bereits auf eine dadurch verbesserte Gesamtfläche von über 40ha verweisen. Das ist eine Fläche von fast 50 Fußballfeldern.

Blühmischung auf Begrünungsfläche, Revier Wendtorf
10 Nisthilfen für Enten, Revier Mucheln
Blühstreifen, Revier Wendtorf
Blühfläche, Revier Brodersdorf
Nistkästen, Revier Broderdorf
Nistkästen, Revier Prasdorf
Blühstreifen, Revier Gut Neuhaus
Begrünung, Revier Prasdorf
Blühstreifen und Bienenweide, Revier Behl
Kopfweiden gepflegt, Revier Mühlenfeld
Winterbegrünung mit Sonnenblumen, Erbsen etc., Revier Theresienhof
Blühstreifen, Revier Theresienhof
Blühflächen und Bienenweide, Revier Rastorfer Passau
Betreuung Streuobstwiese, SOS-Kinderdorf Lütjenburg
Miscanthus-Pflanzung, Revier Friedrichsleben bei Lütjenburg
Ackerrandstreifen und ca. 0,25ha Stilllegung, Revier Behl
Blühflächen, Revier Friedrichshof, Gemeinde Bösdorf
Mehrjährige Wildäcker und Blühflächen, Revier Tröndel



RUHEPARK
LEHMKUHLEN

RUHEPARK LEHMKUHLEN
24211 LEHMKUHLEN

Telefon: 0 43 42 / 76 61 88
www.ruhepark-lehmkuhlen.de



Statistik über die Einsätze des Wild-Info-Wagens JJ 2022-2023

Standort auf Gut Futterkamp, Koordinator Thorolf Wellmer

Datum	Einsatzgrund	Betreuer
01.04.22	HR IV – HRV, Giekau	Thorolf, div. Andere
04.05.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Uwe Röhl
18.05.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Uwe Röhl
05.06.22	Kindheitsmuseum Sch'berg	Thorolf, div. Andere
12.06.22	Gut Perdoel, Tag d. Bauernhofes	Thorolf + Christ.Theophile
21.06.22	KiGa-Witteberger Passau	Thorolf, Karsten Jacobs
29.06.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Karsten Jacobs
30.06.22	apK, Futterkamp	Thorolf + Götz v. Schwerin
19.08.22	Dorffest Lilienthal	Thorolf + Dr. Peter Engel
24.08.22	apK, Futterkamp	Thorolf + Uwe Röhl
25.08.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Karsten Jacobs
27.+28.8.	50 Jahre Schwentinepark	Thorolf, Karsten Jacobs
31.08.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Uwe Röhl
01.09.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Karsten Jacobs
07.09.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Karsten Jacobs
11.09.22	Kinderfest Schl. Bredeneek	Thorolf, Karsten Jacobs
13.09.22	Jugendwaldspiele, Hessenstein	Thorolf, div. Andere
14.09.22	apK, Futterkamp	Thorolf, Karsten Jacobs
21.09.22	apK, Futterkamp	Thorolf + Uwe Röhl
23.+24.9.	Herbstfest GS-Seekrug	Thorolf + Frank Fehlhaber
04.11.	Jugendwaldspiele, Schwentimental	Thorolf, Karsten Jacobs



Bericht Obmann für Internet

Leider mussten wir im vergangenen Jahr feststellen, dass auch wir mittlerweile Ziel von Internetangriffen geworden sind. Somit mussten wir die Technik unserer Internetseite updaten und vorhandene Viren beseitigen.

Nach über 10 Jahren in Betrieb ist unsere Homepage technisch „end of life“, sodass wir bereits in Abstimmung mit unserem örtlichen IT-Partner sind, wie wir uns zukünftig präsentieren wollen.

Wir versuchen bereits Fördergelder zu akquirieren, um die Kosten nicht komplett von den Mitgliedsbeiträgen tragen lassen zu müssen.

Nach wie vor gilt, dass gern örtliche Themen per Mail an info@kjs-ploen.de geschickt werden können, damit sie dann auch den Weg auf unsere Internetseiten oder Social Media finden.

Karsten Jacobs
Obmann für Internet



Bericht Jugendobman

Das Jagdjahr 2022/2023 war nach pandemiebedingter Pause geprägt von vielerlei Aktivitäten in Hinblick auf die Jugendarbeit im Kreis Plön.

Örtliche Jugendgruppen konnten ihr Aktivitäten wie gewohnt durchführen, Kindergärten und Schulen wurden von Jägerinnen und Jägern mit dem Infomobil besucht sowie diverse kleinere Veranstaltungen begleitet.

Mittlerweile ist das Infomobil der Hegeringe 2,3 und 4 ein fester Bestandteil der agrarpädagogischen Klassenfahrt zum Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp geworden. Als Kreisjägerschaft übernehmen wir den „Unterrichtsteil“ Wald, Natur, Wild und Jagd, um bei den Kindern aus städtischen Schulen erstes Interesse und auch Verständnis für die Natur um sie herum zu wecken.

Ebenfalls waren wir auf dem Kinderfest am Schloß Bredeneek sowie zum 50jährigen Jubiläum des Wildparkes Schwentinental vor Ort.

Im Rahmen des Jugendwaldtages der Stiftung deutscher Wald betreuten wir eine Station und unser Infomobil, um knapp 750 Kinder aus Schulen unseres Kreises in einer Waldrallye Wissen zum Thema Wald und Natur zu entlocken. Der Termin für 2023 ist bereits fest eingeplant.

Karsten Jacobs

Obmann für Jugendarbeit



Bericht der Jungjägerausbildung

Mit dem Jagdscheinkursus 2021/2022 stand zum dritten und letzten Mal ein Kursus im Zeichen der Corona-Pandemie.

So konnten wir diesmal, da sich die Prüfungen des vorherigen Kursus in den September verlagert hatten, erst am 12. Oktober mit der Ausbildung beginnen.

Um trotzdem die Ausbildung im vollen Umfang bis zur Prüfung im Mai durchzuführen wurden die „ausgefallenen“ Stunden von uns an den Wochenenden und freien Abenden in der Woche nachgeholt. Trotzdem war die Stimmung bei den Teilnehmern gut und die Motivation bis zum Ende hoch.

Von ursprünglich 26 gestarteten Teilnehmern traten letztendlich 22 zur Prüfung an, dazu kamen noch 2 Wiederholer aus dem Vorjahr. Nachdem das Schießen von allen erfolgreich absolviert wurde konnten nach dem schriftlich/mündlichen Teil am Ende 20 Teilnehmer, darunter 1 Wiederholer, Ihren neuen Jagdschein beantragen.

Allen neuen Jungjägern im Kreis Plön hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft viel Waidmannsheil von euren Ausbildern.

Die neuen Jungjäger 2022



Christopher Steffen, Thomas Buttler, Heiko Struß, Nicole Janz, Chantal Corde, Franziska Hellge, Jens Nagel, Jöran Koch, Malte Finck-Stoltenberg, Ante Schröder, Kaleb Großmann, Joost Sievers, Sina Noack, Till Eckhoff, Nicole Bülck, Hanna Utecht, Andrea Sillmann, Helge Schramm, Jens Grotheer

Bester Teilnehmer insgesamt wurde in diesem Jahr Malte Finck-Stoltenberg und beste bei den Damen Andrea Sillmann. Beide wurden hierfür jeweils mit einem von Herrn Hammerschmidt und einem von der Kreisjägerschaft gestifteten Jagdmesser ausgezeichnet.



Bedanken möchte ich mich am Ende dieses Kursus noch bei allen, die zu seinem erfolgreichen Ende unter diesen noch einmal schwierigen Umständen beigetragen haben.

Den Revieren Rixdorf und Nehnten, der Falknerei Damm, der Schweißhundestation Plön, Henrick Estorff und dem Vorstand sowie der Prüfungskommission und ihrem Leiter Jan-Wilhelm Hammerschmidt.

Ganz besonders bedanken muss ich mich nach drei „Pandemie-Kursen“ bei allen meinen Mitausbildern, die nun von September 2019 bis Juni 2022 praktisch durchgängig ausgebildet hatten.

Der aktuelle Kursus ist am 6. September mit 25 Teilnehmern gestartet. Die Anmeldung für den Kursus 2023/2024 ist ab dem 1. Juni möglich.

Jan Fischer
Lehrgangisleiter





Jahresbericht Hundeobmann KJS Plön

Seitens der KJS Plön waren 2022 vier Hunde (ein Magyar Vizsla, ein Border Terrier, ein Deutsch Langhaar sowie ein Labrador) zur Ausbildung.

Es sollten eine BP1/ Brauchbarkeitsprüfung für die Nachsuche auf Niederwild absolviert werden. Drei Hunde bestanden mit ihren Führern die Prüfungen erfolgreich. Der Führer mit dem Magyar Vizsla hat nur die Ausbildung mitgemacht, will aber erst im nächsten Jahr die Prüfung machen.

Zusätzlich waren noch 7 Hunde aus meiner KLM Zucht, die für die HZP und BP1 ausgebildet wurden. Auch hier bestanden alle Hunde die Prüfung mit Erfolg. Insgesamt hatten wir in diesem Jahr ein Prüfungsergebnis von 100 % zu verzeichnen.

Im Jahr 2022/2023 waren wir dreimal mit je 12 Hunden im Saugatter in Segeberg. Im Juli haben wir es sogar geschafft mit 12 Kleinen Münsterländern anzutreten.

Ende Januar 2023 fand auf Gut Neuhaus eine Stöberprüfung BP 3 statt, die von dem Verein Pudelpointer SH ausgeschrieben war. Von 11 Hunden haben 10 Hunde die Prüfung bestanden. Es ist immer wieder eine Herausforderung für Hund und Führer/Führerin, da hier nicht nur das Stöbern bewertet wird, sondern auch die Gehorsamsfächer: Gehorsam im Feld, Leinenführigkeit, Folgen frei bei Fuß, Ablegen und Schießen, Verhalten auf dem Stand sowie Schußfestigkeit im Feld.

Im letzten Jahr nahm ich an zwei Sitzungen der JArGe teil. Hier ging es primär um die Änderung der Satzung für die Wahl eines neuen Vorsitzenden, da gem. der bisherigen Satzung nur Kreishundeobleute dafür in Frage kämen. Man hat den Kreis der Kandidaten insofern erweitert und die Satzung entsprechend geändert, so dass für dieses Amt auch geeignete Persönlichkeiten in Frage kommen, die im Besitz eines gültigen Jagdscheines, Mitglied im LJV sowie anerkannte Verbandsrichter des JGHV sind.

Es wurde über ein einheitliches Angebot durch die JArGe zur Fortbildung von Hundeobleuten diskutiert. Die JArGe beruft hierzu einen Arbeitskreis ein.

Ich nahm an einer Sitzung des Jagdgebrauchshunde Entschädigungsfond teil, um die Anträge der zwei zurückliegenden Jahre zu bewerten und zu genehmigen.

Ein neues Nachsuchen Gespann wurde mit Nils Petersen aus Lütjenburg und seiner Steierischen Rauhaarbracke anerkannt.

Es war geplant, dass ich auf der Outdoor Messe in Neumünster eine Vorführung bezüglich Ausbildung der Jagdhunde machen sollte. Leider musste ich krankheitsbedingt absagen.

Waidmannsheil
Klaus Schnack
Kreishundeobmann
Kontakt: 0173 5976762
email@klaus-schnack.de



Bericht Förderverein Schweisshundstation Plön e.V.

Da im vergangenen Jagdjahr vielerorts Drück – und Bewegungsjagden wieder stattfinden konnten, stieg auch die Zahl unserer Nachsucheneinsätze leicht an.

In 2022/2023 waren unsere Gespanne auf 585 Nachsuchen im Rahmen der Jagdausübung bzw. nach Wildunfällen im Einsatz.

Fast die Hälfte aller Nachsuchen gilt dem Damwild, gefolgt von Schwarz- und Rehwild. Nachsuchen sind oftmals harte und körperlich anstrengende, teils auch gefährliche Unterfangen, gerade wenn es dem verletzten Schwarzkittel zu folgen gilt.

Um die Belastung unserer Gespanne nicht überstrapazieren zu müssen sind ein gesundes Wachstum und eine Verjüngung unserer Gespanne erforderlich. Aktuell können 9 Gespanne abgerufen werden, ein zehntes ist in Planung.

Somit können wir die Einsatzfähigkeit unserer Station auch zukünftig auf stabile Füße stellen.

Stabile Füße benötigen auch warme Socken. Damit wir auch finanziell stabil aufgestellt sind, hat die Mitgliederversammlung im September 2022 eine moderate Beitragsanpassung beschlossen. Revierinhaber zahlen nun 60€ und fördernde Mitglieder 30€ Mitgliedbeitrag pro Jahr.

Ziel muss es weiterhin sein, dass möglichst jedes Revier und jeder dort Jagender Mitglied unseres Fördervereines ist, damit wir auch weiterhin Hund und Führer mit dem bestmöglichen Material zum Wohle unseres Wildes ausstatten zu können.

Jan Paustian
1.Vorsitzender



Die **beste** Mannschaft
für Ihre **Augen** und **Ohren**

Langenrade 2 b • 24326 Ascheberg

www.schmidts-augenblick.de

Facebook: Schmidt's Augenblick

Instagram: @schmidts_augenblick

04526 - 338281




schmidt's
augenblick
augenoptik & hörakustik

GUTSCHEIN

1 x Kostenfreie Höranalyse

Testen Sie die neuen EXCELLENCE 360°
Hörsysteme oder fast unsichtbare Im-Ohr
Hörsysteme von OPTIMUS HEARING
exklusiv bei Schmidt's Augenblick.



Bericht Koordinator für Jungwildrettung

2022 war für einige Vereine in unserem Kreis das erste aktive Jahr in Sachen drohnenbasierter Jungwildrettung.
Ein sehr erfolgreiches Jahr.

648 Kitzel, 34 Damkälber und zahlreiche Hasen und Gelege von Bodenbrütern konnten vor dem sicheren Mähtod bewahrt werden. All dies ist nur dank des hohen ehrenamtlichen Engagements der Naturfreunde möglich, die sich zu gleichen Teilen aus Jägern und Nichtjägern zusammensetzt.

Als Dankeschön, hatte die Kreisjägerschaft die Vorstände und Piloten der Vereine bzw. Privatpersonen zu einem Grillabend an der "Alten Schmiede" auf Neuhaus eingeladen.

Bei Bratwurst und einem kühlen Getränk wurde sich zur vergangenen Saison ausgetauscht, fachgesimpelt und Verabredungen für 2023 getroffen.

Dank einer großzügigen Spende des Autohaus Estorff wird es in diesem Jahr ein großes Dankeschönfest für alle in der Jungwildrettung Aktiven im Kreis Plön geben.

Da das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung auch Ende 2022 ein Förderprogramm für die Anschaffung von Drohnen für ebensolche Vereine aufgelegt, wurde auch im Kreis Plön aufgerüstet.

Wir hoffen in der nächsten Mähseason alle Anfragen abdecken zu können, um den sinnlosen Tod auf den Wiesen im Kreis verhindern zu können.

Als Koordinator für Jungwildrettung habe ich auf diversen Hegeringsversammlungen im Kreis Plön vom Ablauf und der Effektivität der drohnenbasierten Jungwildrettung berichtet, bei Vereinsneugründungen unterstützt sowie Hilfestellung bei Fragen rund um das Thema geleistet.

Karsten Jacobs
Koordinator für drohnenbasierte
Jungwildrettung



Jahresbericht des Kreisjägermeister für das Jagdjahr 2022/2023

Streckenbericht Kreis Plön 2022 / 2023

Geschlecht und Altersklassen Schalenwild	Jagd- strecke	Fallwild			Wildart	Jagd- strecke	Fallwild				
		allge- mein	durch Verkehr	Gesamt- strecke			allge- mein	durch Verkehr	Gesamt- strecke		
Damwild					Sonstiges Haarwild						
Hirschkalber		627	5	41	673	Feldhasen		530	25	167	722
junge Hirsche III		634	16	38	688	Kaninchen		41	20	24	85
mittlalte Hirsche II		72	24	14	110	Nutrias		166	1	2	169
alte Hirsche I		72	5	4	81	Füchse		1037	16	67	1120
Summe Hirsche		1405	50	97	1552	Waschbären		30	0	1	31
Wildkalber		888	10	53	951	Marderhunde		506	3	39	548
Schmaltiere		412	9	37	458	Steinmarder		192	0	26	218
Alttiere		583	8	68	659	Baummarder		48	3	4	55
Summe Kahlwild		1883	27	158	2068	Iltisse		22	1	6	28
Sa. Damwild		3288	77	255	3620	Hermeline		0	0	0	0
Rehwild					Federwild						
Jährlinge, Bockkitze I		796	24	139	959	Mauswiesel		1	0	0	1
Rehböcke II		786	24	122	932	Dachse		312	1	57	370
Summe männl. Rehwild		1582	48	261	1891	Minks		14	0	1	15
Rickenkitze, Schmalrehe		958	53	221	1232	Wildernde Hunde		0	0	0	0
Ricken		589	34	227	850	Wildernde Katzen		50	0	12	62
Summe weibl. Rehwild		1547	87	448	2082	Federwild					
Sa. Rehwild		3129	135	709	3973	Rebhühner*		0	0	0	0
Schwarzwild					Fasanen						
Keiler		47	1	2	50	Ringeltauben		145	0	1	146
Bachen		43	0	6	49	Türkentauben*		0	0	0	0
Überläufer gesamt		495	4	12	511	Höckerschwäne*		5	3	0	8
davon: Überläuferkeiler		294	3	7	304	Graugänse		724	38	11	773
Überläuferbachen		201	1	5	207	Blässgänse*		0	0	0	0
Frischlinge gesamt		789	0	22	811	Saatgänse*		0	0	0	0
davon: Frischlingskeiler		424	0	13	437	Ringelgänse*		0	0	0	0
Frischlingsbachen		365	0	9	374	Kanadagänse		335	4	0	339
Summe Schwarzwild		1374	5	42	1421	Nonnengänse		0	0	0	0
						Nilgänse		25	0	0	25
						Stockenten		2148	2	1	2151
						Pfeifenten		15	0	0	15
						Krickenten		64	0	0	64
						Reiherenten		15	0	0	15
						Waldschnepfen		32	0	0	32
						Blässhühner*		0	0	0	0
						Lachmöwen*		0	0	0	0
						Sturmmöwen*		0	0	0	0
						Silbermöwen		7	0	1	8
						Mantelmöwen*		0	0	0	0
						Heringsmöwen*		0	0	0	0
						Rabenkrähen		597	6	0	603
						Elstern*		0	0	0	0

Das abgelaufene Jagdjahr 2022/2023 war vor allem durch folgende Faktoren geprägt:

- Der intensive Einsatz der Nachtzieltechnik hat deutliche Auswirkungen auf das Verhalten des Wildes, welches häufig deutlich später austritt.
- Auch das Vorhandensein von 4 bestätigten Wölfen im Kreis mit zahlreichen Rissen hat zu einem deutlich veränderten Verhalten des Wildes in einigen Regionen geführt.
- Die Strecken bei Nutria und Waschbär sind jeweils um 82% gestiegen. Die absoluten Zahlen beim Nutria weisen aus, dass bei dieser invasiven Art künftig eine verschärfte Bejagung erforderlich sein wird, da die Unterhölung von Flächen eine Gefahr für landwirtschaftliche Fahrzeuge, bzw. auch für Gewässerböschungen und -kanten darstellt.
- Der signifikante Rückgang der Strecke beim Schwarzwild geht im Wesentlichen auf die Legalisierung der Nachtzieltechnik im Oktober 2018 zurück. So stiegen die Strecken 2019 auf 3190 und 2020 auf 3287 Stück an. Dieser Aderlass im Bestand führte dazu, dass die Strecke 2021 auf 2348 Stück und 2022 nun auf 1421 Stück

abfiel. Auch die hohe Reproduktionsrate von 300% konnte diesen Abwärtstrend nicht aufhalten.

Der Streckenbericht zeigt folgende Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Wildart	2021	2022	absolut	in Prozent
Nutria	93	169	+76	+82%
Waschbär	17	31	+14	+82%
Gänse	963	1137	+174	+18%
Feldhasen	627	722	+95	+15%
Fuchs	1011	1120	+109	+11%
Dachs	339	370	+31	+9%
Enten	2399	2245	-154	-6%
Rehwild	4108	3973	-135	-3%
Damwild	3985	3620	-365	-9%
Marderhunde	741	548	-193	-26%
Wildkaninchen	119	85	-34	-29%
Schwarzwild	2348	1421	-927	-39%

Vortragsveranstaltung in Dobersdorf

Am 26.08.22 hatten Kreisjägermeister und Kreisjägerschaft zu einer Vortragsveranstaltung nach Dobersdorf eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Damwild, die Hauptwildart im Kreis Plön. So wurde z.B. sehr anschaulich erläutert, was bei der Aufstellung eines Abschussplans zu beachten ist oder was einen gesunden Wildbestand ausmacht. Die Rekordbeteiligung von 180 Personen zeigte, dass die Kombination von Themen, Ort und Verpflegung sehr günstige Rahmenbedingungen für diese Weiterbildungsveranstaltung waren. 2023 soll es eine Fortsetzung geben.

Landestrophäenschau 2023

Im Rahmen der outdoor-Messe in Neumünster fand auch die Landestrophäenschau vom 14.-16. April 2023 statt. Dort wurden die Trophäen aus dem Jagdjahr 2022/23 ausgestellt. Leider war die diesbezügliche Mail des Kreisjägermeisters nicht überall an die Revierinhaber weitergegeben worden. Einige sehr kapitale, bzw. sehr abnorme Trophäen konnten dadurch nicht in den Genuss der obligatorischen Goldmedaille kommen. Von den Trophäen aus dem Kreis Plön stachen folgende besonders hervor:



Erleger: Lennard Johannsen
Revier: Darry
3.stärkster Damhirsch SH
204,32 int.Punkte



Erleger: Niels Petersen
Revier: Gut Neudorf
Stärkster Keiler



Erleger: Thore Lafrenz
Revier: Honigsee II
Starker Perückenbock

Depenau, 17. April 2023
Jan-Wilhelm Hammerschmidt

Aktivitäten im Schwentine-Infozentrum

Mit abklingender Pandemie haben wir die Zahl der Aktivitäten von 11 auf 12 erhöhen können. Auf den betreuten Aktivitäten haben wir insgesamt 120 Gäste begrüßen können (siehe Tabelle). Das Gelände wird aber auch von einer Vielzahl nichtregistrierter Besucher genutzt. Neben den „Zweibeinigen“ findet man auch Nachweise von vierbeinigen oder geflügelten Besuchern insbesondere auf dem Schwimmsteg. So findet man Geschmeiß bzw. Losung vom Graureiher, Gänsesäger, Eisvogel oder Fischotter.



Datum	Std.	Teilnehmer	Anzahl	Betreuer
16.06.2022	4	Otterpicknick	6	CHE
25.06.2022	4	J.Hertz-Stiftung	8	CHE
30.06.2022	4	Otterpicknick	7	CHE
14.07.2022	4	Otterpicknick	9	CHE
28.07.2022	4	Otterpicknick	10	CHE
04.08.2022	4	Otterpicknick	11	CHE
		AktivRegion Fam.		
06.08.2022	4	Schmidt	11	CHE
15.08.2022	4	Otterpicknick	10	CB
25.08.2022	4	Otterpicknick	6	CHE
		G.-Heinemann-		
07.09.2022	4	Bildungsst.	10	CB
01.10.2022	4	Kath. Militärseelsorge	17	MR, CHE
06.10.2022	4	Kl. 5d W.Wisser Schule	15	CHE
Summe	48		120	

Helfer: Carsten Burggraf (CB), Manfred Rose (MR),
Claus-Henrick Estorff (CHE)

Unser Gründach zeigte im Winter 2021/22 einige undichte Stellen. In einem gemeinsamen Arbeitsdienst mit Helfern aus dem Hegering 1 wurde das Gründach auf 60 m Länge und 2 Meter breite aufgenommen und durch einen Dachdecker neu versiegelt. Kiesel und Substrat wurde anschließend von den Helfern des Hegerings wieder aufgebracht.



Allen Helfern gebührt mein großer Dank.

Claus-Henrick Estorff

Bericht des Schatzmeisters

Den aktuellen Kassenbericht wird unser Schatzmeister am 10.06.2023 auf dem Kreisjägertag halten.



„Jagd- Gefährte.“

Ihre persönliche Absicherung haben wir
im Visier und gehen immer gern für Sie auf die
Pirsch nach individuellen Angeboten.



📍 **Stolley & Witthöft**

Bahnhofstr. 19a, 24223 Schwentidental

☎ 04307 8363-13

✉ schwentidental@provinzial.de

PROVINZIAL 

Ehrungen des Landesjagdverbands Schleswig-Holstein e. V.

Mit der **Treuenadel** ab 50jähriger Mitgliedschaft im Landesjagdverband werden in 2023 geehrt:

Richard	Anders	Hohenfelde	65 Jahre
Robert	Aderhold	Kiel	60 Jahre
Jörg	Graf von Platen	Blekendorf	60 Jahre
Baldur	Japp	Nehnten	60 Jahre
Uwe	Becker	Engelau	50 Jahre
Claus	Hasselberg	Bargteheide	50 Jahre
Roswitha	Nagel	Höhndorf	50 Jahre
Klaus	Prien	Schönkirchen	50 Jahre
Alfred	Sonn	Probsteierhagen	50 Jahre
Gerd	Stoltenberg	Schönberg	50 Jahre
Günter	von Soosten	Lütjenburg	50 Jahre
Werner	von Eichel-Streiber	Nehnten	50 Jahre

Allen Geehrten sage ich herzlichen Dank für ihre Treue zur jagdlichen Organisation und wünsche allzeit Waidmannsheil bei bester Gesundheit.

Auf Vorschlag der Kreisjägerschaft Plön wird mit der **Bronzenen Verdienstnadel des Landesjagdverbands** für besondere Verdienste um die Erhaltung und Förderung des deutschen Jagdwesens geehrt:

Thorsten Schmidt, er ist seit 25 Jahren Mitglied der Kreisjägerschaft Plön. Während der gesamten Zeit war er als Jäger und Hundeführer sowie seit vielen Jahren als bestätigter Jagdaufseher im Revier Gut Neuhaus aktiv. Über viele Jahre hat er sich im Vorstand des Hegeringes IV der KJS Plön engagiert und die Aktivitäten des Hegeringes mitgestaltet. 6 Jahre war Thorsten Schmidt Schriftwart und Schatzmeister. Seit 4 Jahren ist er Hundeobmann, hat bis zu 3 parallele Ausbildungsgruppen durchgeführt und dabei unzählige Hundeführer mit ihren Hunden erfolgreich auf die jagdlichen Hundeprüfungen vorbereitet. Seit einigen Jahren ist er stellvertretender Obmann der Landesgruppe Schleswig-Holstein im Verein Pudelpointer e.V.. In diesem Rahmen hat er über viele Jahre Hundeprüfungen angeboten und durchgeführt.

In Anerkennung Ihrer besonderen Verdienste um die Erhaltung und Förderung des deutschen Jagdwesens auf Kreis- und Landesebene wird **Monika Schultka** mit der **Silbernen Verdienstnadel des Deutschen Jagdverbands** geehrt. Sie ist seit 23 Jahren Mitglied der Kreisjägerschaft Plön. Sie war 21 Jahre rührige Mitarbeiterin des LJV, seit 11 Jahren führt sie die Kasse des Hegering 15 und seit 2015 ist sie Schriftführerin im Vorstand der KJS Plön.

Daneben gilt ihr großes Engagement dem jagdlichen Schießen. 2008 hat sie mit dem Frauen-Power-Schießen ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen. Ein Schießen nur für Frauen, ohne männliche Konkurrenz und damit reduzierter „Schwellenangst“. Bis 2018 hat sie diese Veranstaltung an verschiedenen Orten des Landes mit jeweils um die 100 Teilnehmerinnen im Alter von 18 bis 70 Jahren aus ganz Norddeutschland erfolgreich wiederholt. Organisation der Veranstaltung, Entwicklung kreativer Schießdisziplinen und Einwerben attraktiver Preise lag in ihrer alleinigen Verantwortung. Mit Wettbewerben wie „Entenstrich“ oder „Neujahrsschießen“ hat sie das Schießsportzentrum Kasseedorf attraktiviert. Für den Aufbau des SSZ hat sie Spenden eingeworben sowie eigenes Geld und Arbeitsleistung eingebracht.

Auf Initiative des Vorstands der Kreisjägerschaft Plön wurde auf dem Bundesjägertag 2022 unser Kreisjägermeister **Jan-Wilhelm Hammerschmidt** für sein Wirken auf Kreis-, Landes- und Bundesebene mit der **Goldenen Verdienstnadel des Deutschen Jagdverbands** ausgezeichnet. Mit seinen Vorträgen *Das Ansprechen von Damhirschen, Hege und Bejagung von Damwild, Sicherheit bei Gesellschaftsjagden* und *Die Jagd in Deutschland* war und ist er als Botschafter für die Jagd in Schleswig-Holstein mit mittlerweile über 100 Vorträgen bundesweit unterwegs. Er ist Herausgeber der bundesweit erschienenen Broschüre "Das Ansprechen von Damhirschen" und seit 2016 CIC-zertifizierter Trophäenbewerter. Seit 2021 gehört er der DJV-Arbeitsgruppe "Jagdstrategie und Jagdzeiten" an.

Allen Geehrten gebührt unser großer Dank.

Claus-Henrick Estorff

Gedenken verstorbener Mitglieder 2023

Seit unserer letzten Versammlung im Mai 2022 mussten wir von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen:

Karin Strohbeen-Hansen	Engelau	13.08.2022
Walter Paustian	Kaköhl	25.09.2022
Prof. Dr. Rainer Kollmann	Kirchbarkau	25.11.2022
Hugo Markmann	Schönböken	03.03.2023
Carl Heinrich Lagoni	Schönberg	23.03.2023
Hermann Jessien	Schönberg	im Mai 2023

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Claus-Henrick Estorff



Gemeinsam allem gewachsen.

**Gerade jetzt ist
Zusammenhalt
wichtiger denn je.**

Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de



Förde Sparkasse